

Thyssen Polymer Faltschiebetüren



Eine praktische Öffnungsart für großflächige Türfronten.

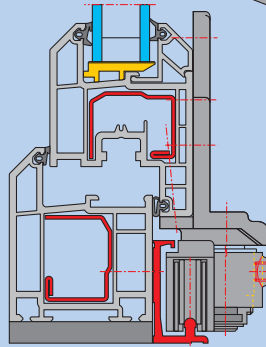
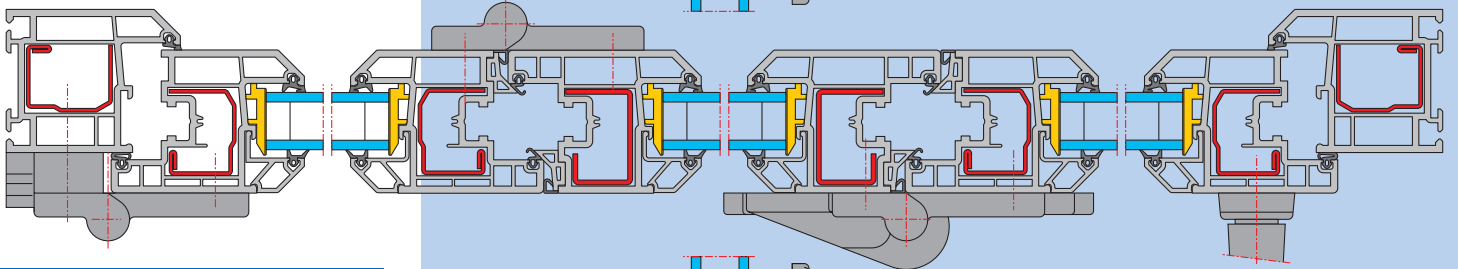
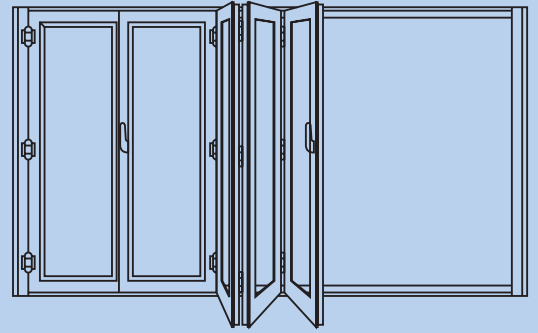
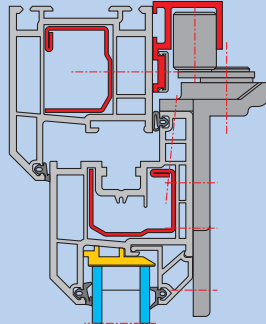
Thyssen Polymer Profil-Systeme

Faltschiebetüren

Mit der neuen **Thyssen Polymer Faltschiebetür** können großflächige Fensterfronten jetzt voll geöffnet werden. Kein feststehender Fensterflügel oder Mittelposten behindern den Ausblick oder den Zutritt ins Freie. Die einzelnen Türelemente werden in Ziehharmonikaform zu einem relativ kleinen Paket gefaltet und zur Seite geschoben. Durch spezielle Schließbleche läßt sich die Faltschiebetür jedoch auch bei jeder Teilöffnung fest arretieren. Die maximale Öffnungsbreite für Thyssen Polymer Faltschiebetüren beträgt 4 m, die maximale Flügelbreite 0,9 m, bei Einzeltüren 0,8 m.

Eine Öffnungsart, mit besten Aussichten für vielfältige Anwendungsbereiche.

Horizontal- und Vertikalschnitt einer 3-teiligen Thyssen Polymer Faltschiebetür, gefertigt aus Thyssen Polymer Fensterprofilen.



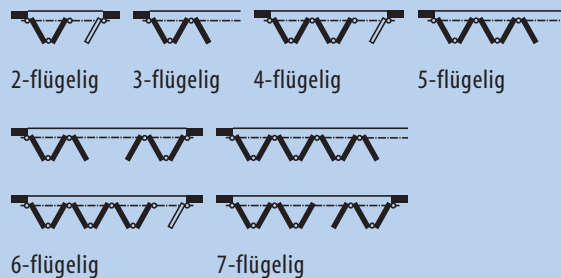
Technische Beschreibung

Rahmen und Flügel werden aus **Thyssen Polymer Fensterprofilen**, System Anschlagdichtung **AD**, gefertigt. Die Beschläge der Firmen GU, Häfele, ROTO, Schüring und Siegenia haben sich in der Praxis bewährt. Sie garantieren eine einwandfreie Funktion der Tür, ein Höchstmaß an Stabilität und Lebensdauer. Die Türfront liegt in einer Schließebene. Oben und unten ist der Anpreßdruck stufenlos einstellbar. Unterhalb der Laufwerke liegt eine horizontal angeordnete Andruckrolle, die die seitlichen Belastungen durch Winddruck oder beim Falten aufnimmt. Im Falz befindet sich ein optimales Dichtungssystem für ein Höchstmaß an Fugendichtigkeit und Schlagregensicherheit. Die Aufnahme von Schall- und Wärmeisolierverglas ist möglich.

Der Wärme- und Schallschutz

Die **Thyssen Polymer Faltschiebetüren** erfüllen die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) und die der Schallschutz-Richtlinien.

Beispiele für Türfaltungen



Das Recycling-Konzept

Thyssen Polymer ist Gründungsmitglied der Initiative „Kunststofffenster-Recycling“, die unter dem Namen **Rewindo GmbH** die führenden deutschen Kunststoffprofil-Produzenten vertritt. Ziel ist die Entsorgung von PVC-Altfenstern zur Wiederaufbereitung als Rohstoff für den Produktionsprozeß.



Ihr Fenster-Fachbetrieb: